
8877/J XXVII. GP

Eingelangt am 03.12.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Alois Kainz
und weiterer Abgeordneten
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend **erhebliche Probleme bei Corona-Bonus für Gesundheitspersonal
sofort abstellen**

Die AK Niederösterreich veröffentlichte am 24. November 2021 folgende
Presseaussendung:

**„AK NÖ-Wieser: Erhebliche Probleme bei Corona-Bonus für
Gesundheitspersonal sofort abstellen**

Schwammige Richtlinie sorgt für Unklarheiten – ArbeitnehmerInnen werden im Kreis geschickt

Die Pannen-Serie der Bundesregierung in der Corona-Pandemie setzt sich fort: Aktuell gibt es erhebliche Probleme bei der Gewährung von 500 Euro Corona-Bonus für das Gesundheitspersonal. Unklare Richtlinien des Gesundheits- und Finanzministeriums sorgen dafür, dass ArbeitnehmerInnen im Kreis geschickt werden und die Auszahlung nicht gewährt wird. „Die Beschäftigten im Gesundheitswesen zählen zu den wahren LeistungsträgerInnen und arbeiten seit fast zwei Jahren mit größtem Einsatz daran, die Auswirkungen der Corona-Pandemie bestmöglich in den Griff zu bekommen. Diese Auszahlung des Corona-Bonus muss daher raschest sichergestellt werden“, so Arbeiterkammer Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender Markus Wieser.

Aktuell laufen die Telefone bei der Arbeiterkammer Niederösterreich heiß. Vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird die Auszahlung des Corona-Bonus nicht gewährt. Das ist etwa dann der Fall, wenn jemand unter dem Jahr von der Gemeinde zum Land oder von Wien nach Niederösterreich gewechselt ist. Hier ist aufgrund der missverständlichen Richtlinien-Formulierung zum Corona-Bonus nicht klar, wer die Auszahlung übernimmt. Die Beschäftigten werden daher im Kreis geschickt mit dem Ergebnis, dass kein Geld überwiesen wird. Ebenso gibt es keine Regelungen für Beschäftigte, die heuer weniger als sechs Monate gearbeitet haben.

„Es hat ohnehin fast ein halbes Jahr gedauert, um einen Bonus für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Gesundheitsbereich auf den Weg zu bringen. Es darf aufgrund schwammiger und unklarer Richtlinien zu keinen weiteren Verzögerungen kommen“, so Wieser. Er fordert, diese Probleme sofort abzustellen,

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

um die Auszahlung des Corona-Bonus für alle Beschäftigten im Gesundheitsbereich auf Schiene zu bringen. „Das ist wohl das Mindeste, was diese Bundesregierung zusammenbringen muss“, so Wieser.“¹

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

- 1) Warum hat es fast ein halbes Jahr gedauert, den Corona-Bonus für das Gesundheitspersonal auf den Weg zu bringen?
- 2) Planen Sie eine Änderung der Richtlinien, sodass in Fällen, wenn jemand unter dem Jahr von der Gemeinde zum Land oder von Wien nach Niederösterreich gewechselt ist, keine Unklarheiten mehr in Bezug auf die Auszahlung bestehen?
 - a.) Falls ja, inwiefern werden die Richtlinien geändert?
 - b.) Falls nein, warum nicht?
 - c.) Warum wurden nicht von Anfang an für solche Fälle klare Richtlinien festgelegt?
- 3) Wann werden die missverständlichen Richtlinien-Formulierungen endlich beseitigt?
- 4) Wer ist für die Auszahlung des Corona-Bonus zuständig, wenn jemand unter dem Jahr von der Gemeinde zum Land oder von Wien nach Niederösterreich gewechselt ist?
- 5) Warum gibt es keine Regelungen für Beschäftigte, welche dieses Jahr weniger als 6 Monate gearbeitet haben?
- 6) Planen Sie hier zumindest eine anteilige Auszahlung des Corona-Bonus einzuführen?
- 7) Falls Sie keine anteilige Auszahlung des Corona-Bonus beschließen wollen, warum nicht?

¹ https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20211124_OTS0016/ak-noe-wieser-erhebliche-probleme-bei-corona-bonus-fuer-gesundheitspersonal-sofort-abstellen